

1975

Restaurierung der Stieffell-Orgel beendet:

Einst erfüllte ihr Klang die Karlsruher Schloßkapelle

Nach knapp 100 Jahren war Langensteinbach ihre nächste Station
Festgottesdienst zum Abschluß der Renovation der Ludwigskirche

KARLSBAD-LANGENSTEINBACH. Die Renovation der Ludwigskirche in Karlsbad-Langensteinbach ist zwar schon seit einigen Wochen beendet, doch fehlte bisher noch die Stieffell-Orgel aus dem Jahr 1784, die ebenfalls einer gründlichen Restaurierung unterzogen wurde. Nun, da sie Festgottesdienst aus Anlaß der Beendigung der Gesamtrenovation der Ludwigskirche abgehalten. Der herrliche Klangkörper, der dann das Kirchenschiff erfüllt, zierte einst die Schloßkapelle in Karlsruhe, wo er schon 1871 von einer neuen Orgel abgelöst und nach Langensteinbach verkauft wurde.



Bürgermeister Erich Hoffmann: 21.5.1975

Florian Karlsbad kein Spielzeug sondern wichtiges Einsatzgerät

Funkanlage der Freiwilligen Feuerwehr Karlsbad übergeben

Von unserem Redaktionsmitglied Martin Karg

KARLSBAD. Die stille Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr ermöglicht nicht nur einen schnelleren Einsatz, sie dient letztlich auch der Bevölkerung, die fortan nicht mehr durch Sirenengeheul aufgeschreckt wird. Diese Fests tellung trat Bürgermeister Erich Hoffmann, als er die im Südwestdeutschen Rehabilitationskrankenhaus installierte Funkanlage der Freiwilligen Feuerwehr Karlsbad ihrer Bestimmung übergab und dabei der Verwaltung des Hauses dafür dankte, daß sie durch ihre Rund um die Uhr besetzte Telefonzentrale den „Funkdienst Florian Karlsbad“ mit übernommen habe.



„FLORIAN KARLSBAD“ FUNKT: Kommandant Richard Mohr, Bürgermeister Erich Hoffmann und Kreisbrandmeister Gerhard Wolf nahmen die Anlage, deren Zentrale im Südwestdeutschen Rehabilitationszentrum installiert ist, in Betrieb. Foto: M. Karg

Bebauungsplan „Kirchplatz“ in Karlsbad-Langensteinbach



Bild 1: Die Ettliger Straße verläuft senkrecht, die Weinbrennerstraße waagrecht. Links unten ist die Ludwigskirche erkennbar. Deutlich sind zwischen den Häusern die Fußgängerzone (heute Fläche) sowie die Kfz-Park- und Garagenflächen entlang der Weinbrenner- und Ettliger Straße zu sehen.



Bild 2 und 3 zeigen das Planungsmodell aus der Sicht von der Kreuzung Weinbrenner-/Ettliger Straße her.

Schulturn- und Spielplatz in Karlsbad-Spielberg

Die Grundschule in Karlsbad-Spielberg verfügt seit kurzem über einen eigenen Schulturnplatz. Dieser Platz wurde im Laufe des Jahres durch das Bauamt erstellt. Während der schulfreien Zeit kann die Anlage auch von der Jugend als Spielplatz benutzt werden.



Foto: Burckhardt



Eröffnung der AVG-Bahnlinie von
Langensteinbach über Spielberg
nach Ittersbach



Ministerpräsident Filbinger beim Besuch im Schulzentrum

Wappen der Gemeinde Karlsbad

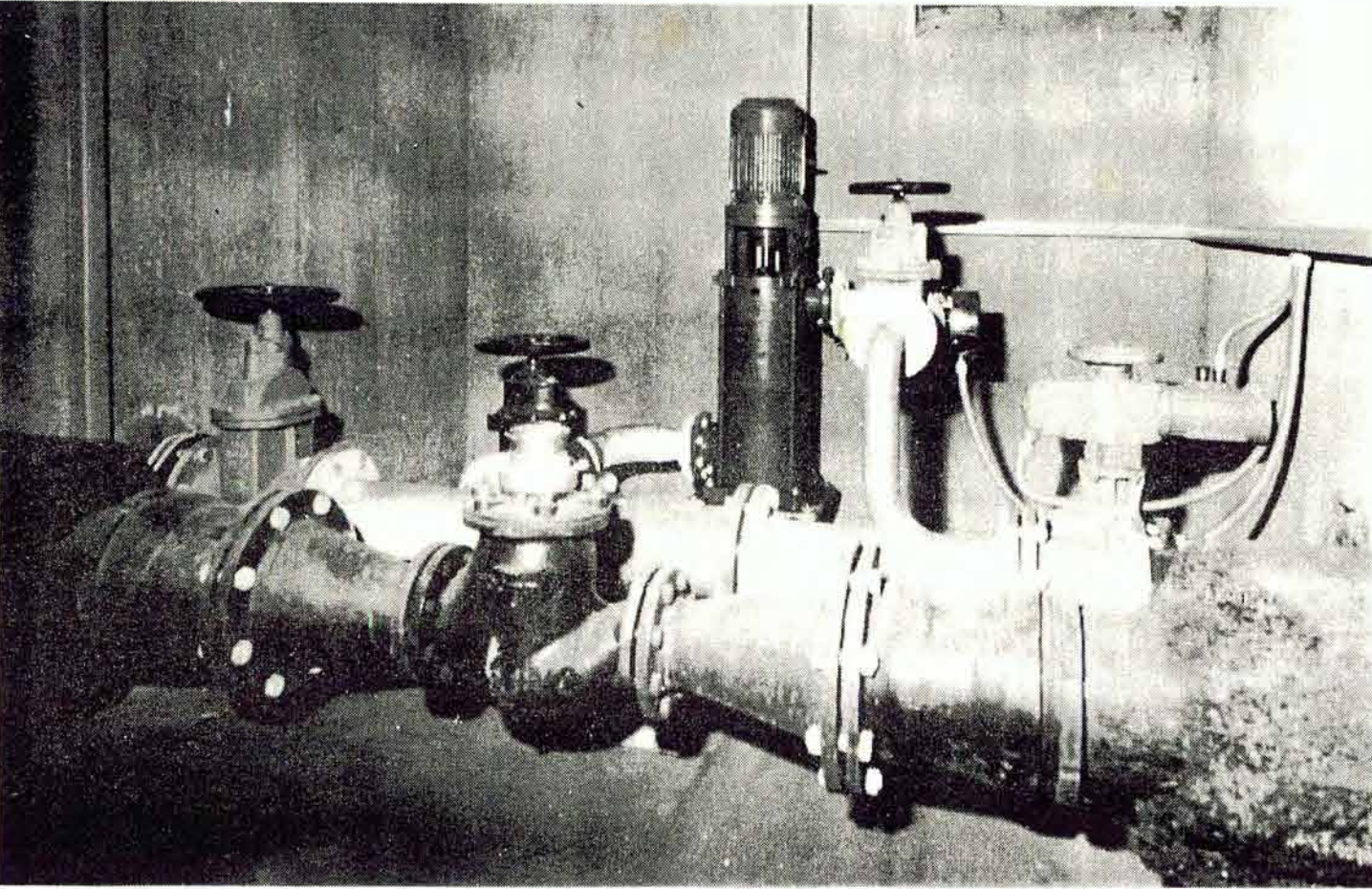


Die Wappenbeschreibung lautet:
In Blau vorn bis zur Schildmitte, am rechten Schildrand beginnend, drei unten nach hinten gebogene und in einen Punkt des linken Schildrandes auslaufende silberne (weiße) Pfähle, in der Schildmitte eine Schale in verwechselten Farben.

Wasserversorgung in Karlsbad-Spielberg durch den Einbau einer Pumpanlage gesichert

Das Trinkwasser für Spielberg kommt vom Hochbehälter Pfaffenrot. Der Leitungsweg ist durch das Leitungsgefälle lassen jedoch nur eine bestimmte Wassermenge durch. Die Zunahme der Bevölkerung und der allgemein gestiegene Wasserbedarf waren die Ursache, daß die Leitung nicht aus-

reichte und somit in Spitzenzeiten Wassermangel herrschte. Um diesen Mißstand zu beheben, boten sich zwei Möglichkeiten: entweder eine zweite Leitung legen, oder im Rohrkeller eine Pumpe installieren.



Die Aufnahme zeigt die installierte Pumpanlage.

Foto: Burckhardt

Da beide Lösungen die gleiche Wirkung erzielen, entschied man sich für die kostengünstigere Pumpe. Durch den Einbau der Pumpe im Keller des Turmes wird erreicht, daß das Was-

ser direkt - ohne Umweg über den Behälter - in das Ortsnetz geleitet wird.

Für die weitere Entwicklung Weichen gestellt Karlsruher Gemeinderat für Nachbarschaftsverband

KARLSBAD. Der Flächennutzungsplan Karlsbad stand im Mittelpunkt der jüngsten öffentlichen Gemeinderatssitzung. Der Gemeinderat billigte u. a. die Satzung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe und beschloß die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage im Baugebiet „Hinter der Kirche“ in Karlsbad-Spielberg.

Im Juli 552 Baugenehmigungen erteilt:

Langensteinbacher Höhe errichtet Wohnheim für Haustochterschule

Gesamtaufwand der genehmigten Bauvorhaben 45,5 Millionen DM

Sondernummer

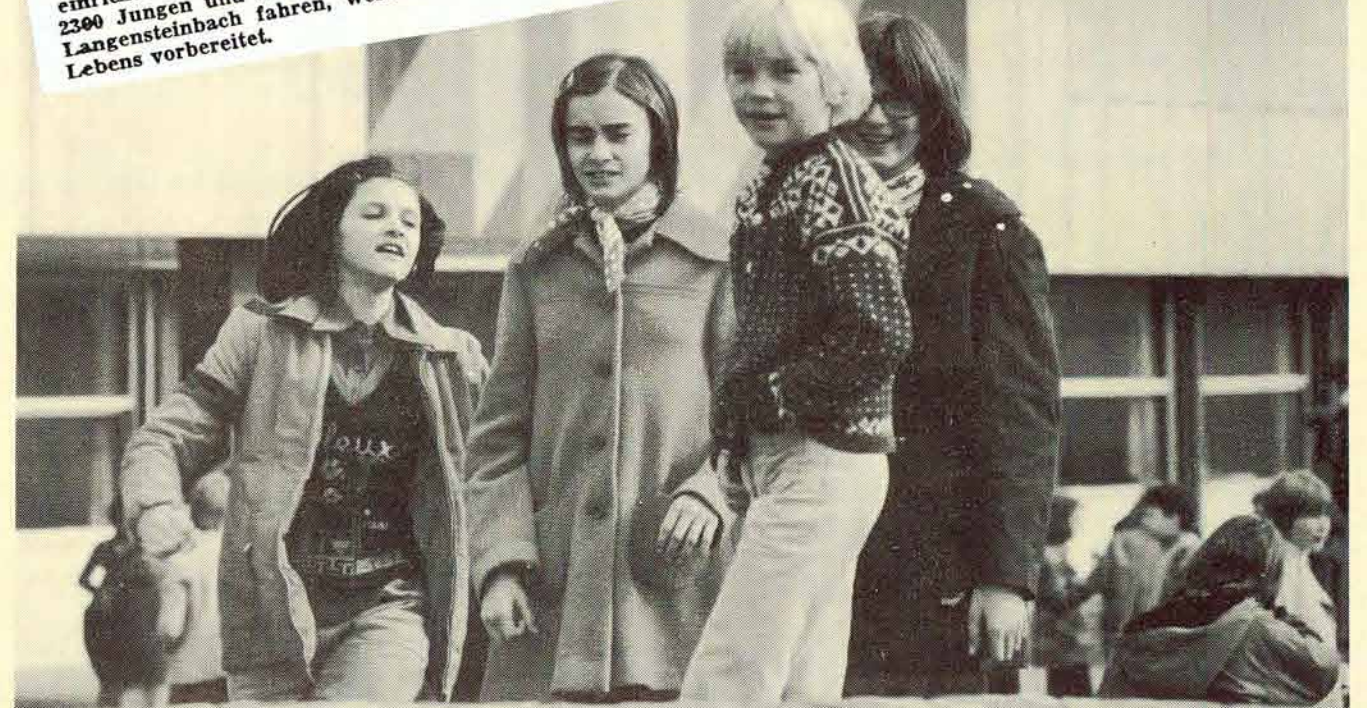
Samstag, 15. November

Jahrgang 1975

Gymnasium wird heute eingeweiht: Dritter Bauabschnitt des Bildungszentrums fertig

Zehn-Millionen-Projekt ist für rund 2300 Schüler da

Karlsbad. Nachdem 1972 die ersten und zweiten Bauabschnitte des Karlsbader Bildungszentrums offiziell beendet worden waren, wird jetzt die letzte der drei Etappen offiziell beendet. Mit der heute, um 10 Uhr stattfindenden Einweihung des Gymnasiums im Ortsteil Langensteinbach wird die Bildungseinrichtung komplettiert, die bisher aus Haupt- und Realschule bestand. Rund 2300 Jungen und Mädchen, die auch von umliegenden Gemeinden nach Karlsbad-Langensteinbach fahren, werden in dem Zehn-Millionen-Projekt auf den Ernst des Lebens vorbereitet.



EINWEIHUNG - GYMNASIUM SCHULZENTRUM KARLSBAD

